

[7023.] Heute versandten wir die *Schlusslieferung* (II. Bandes 2. Abtheilung) von:

Prof. Dr. **C. E. Bock's**
Handbuch
der

Anatomie des Menschen.

Vierte Auflage.

2 Bände. gr. 8.
5 $\frac{1}{2}$ ord.

Da wir in den gelesensten Journalen das vollständige Erscheinen dieses Werkes bekannt machen und dasselbe unverlangt nicht versenden, so ersuchen wir die geehrten Sortimentshandlungen, die Aussicht auf Absatz haben und sich dafür verwenden wollen, Exemplare baldigst zu verlangen.

Leipzig, den 15. August 1850.

Renger'sche Buchhandlung.

[7024.] Die ganz encyclopädische Zeitschrift:

„ISIS“

von Hofrath und Professor **Oken**,

wird von dem Münchener Verein für Naturkunde seit Januar 1850 fortgesetzt. Redacteur ist Dr. **Johannes Gistel**, genannt **G. Tilesius**, welcher seit 1826 Mitarbeiter an **Oken's Isis** war. Die Redaction befindet sich in München: Nymphenburgerstrasse No. 24 $\frac{1}{2}$, wohin Beiträge und zu *recensirende Bücher und Abhandlungen*, wo möglich franco zu schicken sind. Buchhändleranzeigen 3 kr. per Petit-Zeile. Anzeigen von Werken, so wie Beurtheilungen werden schnell aufgenommen, wenn die Werke eingesendet worden. Die Isis erscheint nicht mehr in Quart, sondern in 8. und nicht so spät, dass alles Neue veraltet, sondern alle 14 Tage ein Druckbogen mit und ohne Kupfer, schier zur Hälfte mit Petitschrift. 25—30 Bogen oder ein Jahrgang kosten 5 fl. 36 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ 8 N $\frac{1}{2}$ sächs. — Man kann mit Wahrheit sagen, dass alle der **Oken'schen Isis** untreu gewordenen Abonnenten und Mitarbeiter sich dieser fleissig redigirten **Gistel'schen Isis** zugewendet haben, daher ihre *Verbreitung* wirklich gross ist. — Ihr Publicum ist ausgebreiteter und die Richtung der Zeitung ist allgemeiner und abwechselnder. Daher kommt es, dass das ganze Bayerische und ein grosser Theil des Oesterreichischen etc., Gebietes Forstbeamtete, Aerzte, Seelenhirten, Philosophen, Oekonomen, Erzieher u. s. w. sich dieselbe angeschafft haben wozu die grosse Zahl der Vereinsmitglieder in allen Gauen Europa's gehört. Bekanntlich ist der Protector des Vereins der König von Bayern, dessen Mitgliedschaft der bayerische Adel sich angereicht hat.

Das schnell hinter einander erscheinende gleichsam *centrale Organ* für alle Wissenschaften, mit besonderer Rücksichtnahme auf allgemeine Naturgeschichte, vergleichende Anatomie, Physiologie, ist ganz geeignet, *schleunigste Nachricht* von allen *Novitäten* zu geben. Im Prospectus vom 10. Januar 1850 Seite 5 sind alle *Buch- und Kunsthändler eingeladen*, ihre *neuesten Producte* darin zur *Oeffentlichkeit* zu bringen. Auch ältere Werke werden neuerdings besprochen. Ein literarisch-artistischer Anzeiger wird beigegeben. — Die Zeile in Petit kostet 2 kr. rhn. — Eingesendete Werke werden schnell beurtheilt und empfohlen.

[7025.] In **Carl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. ist erschienen:

Nouvelle Méthode

pour apprendre à lire, à écrire et à parler une langue en six mois.

Appliqué à l'Anglais;

ouvrage entièrement neuf

par

H. G. Ollendorff.

Eine Grammatik für Franzosen, um Englisch zu lernen.

Die erste Hälfte dieser Grammatik erschien bei mir bereits in diesem Frühjahr, und die zweite Hälfte wird ganz in Kurzem die Presse verlassen und das Werk vervollständigen. Der Preis des Ganzen wird alsdann so billig gestellt werden, daß er jedenfalls 25 bis 30 % niedriger seyn wird, als alle im Ausland davon veranstalteten Ausgaben, die erscheinen sollten. — Auch werde ich stets bei Bestellungen die größtmöglichen Vortheile darauf einräumen.

[7026.] Heute versandte ich gegen baar:

Gräfenhan, A. Dr., Geschichte der klassischen Philologie im Alterthum. IV. Band. Netto 2 $\frac{1}{2}$ baar.

Bonn, 1. August 1850.

H. B. König.

[7027.] Zur Beachtung empfohlen.

Um einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche zu genügen, habe ich mich entschlossen, das in meinen Verlag übergegangene: **Gebetbuch für Israeliten**. Text mit Uebers. v. P. Arnhe im auch nach Verlangen à Cond. zu liefern, und werden Expl. in Leipzig ausgeliefert.

S. Reifner in Slogau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7028.] Bei **M. Bielefeld** in Carlsruhe erscheint Mitte dieses Monats und stehen Exemplare à Cond. zu Diensten:

Reisekarte

für das Reich der Töne

oder bildliche Darstellung der Tonverwandtschaften.

Entworfen von **C. Basler**, Ingenieur.

Preis 2 fl. 24 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die berühmtesten jetzt lebenden Componisten Deutschlands, Englands und Frankreichs haben sich über diese höchst geniale Zusammenstellung folgendermaßen ausgesprochen:

„Wir haben diese musikalische Zeichnung geprüft und finden sie als eine höchst sinnreiche, nützliche und angenehme Art, dem Musikfreunde die Kenntniß der Modulationen mitzutheilen; durch sie werden viele die Harmonie der Töne studiren, welche ohne diese leichtfaßliche Zusammenstellung die Schwierigkeiten nicht überwunden haben würden. Wir halten diese Erfindung für die Kunst von großer Wichtigkeit und geben mit Vergnügen dieses Zeugniß darüber ab.“ —

[7029.] **Bekanntmachung.**

Den zahlreichen Bestellern auf die Dritte Auflage nachstehenden Werkes zur gefälligen Nachricht, dass durch vermehrte Bogenzahl erst Anfangs September a. c. in meinem Verlage erscheint:

Gerichtliche Sectionen des menschlichen Körpers.

Dritte bedeutend vermehrte und verbesserte, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte und Juristen,

bearbeitete Auflage

von

Dr. C. E. Bock,

Prof. der pathologischen Anatomie zu Leipzig.

Mit 4 colorirten Kupfertafeln.

Gr. 8. Geh. im Umschlag. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ = 2 fl. C.-M. = 2 fl. 24 kr. rhein.

Wie die zweite Auflage enthält auch diese dritte Alles, was sich auf gerichtliche Sectionen sowol in formeller als materieller Hinsicht bezieht; jedoch hat Verf. dieselbe, mit Rücksicht auf den jetzigen höhern Standpunkt der Medicin, dadurch zweckmässiger und zeitgemässer einzurichten gesucht, dass er die *neuern physiologischen und pathologisch-anatomischen Entdeckungen und Erfahrungen* bei der Bearbeitung benutzte.

Um Sie zur fernern thätigen und auch lohnendern Verwendung für dieses wichtige Werk für Aerzte, Wundärzte und Juristen zu veranlassen, will ich bei dieser dritten vermehrten und verbesserten Auflage einen billigeren Partie-Preis, als bei den frühern Auflagen, eintreten lassen, nämlich ich notire Ihnen:

6 Expl. auf einmal genommen, für 5 $\frac{1}{2}$ no.

13/12 Expl. do. für 10 $\frac{1}{2}$ no.

in feste Rechnung, worauf ich namentlich Handlungen in Universitätsstädten aufmerksam zu machen mir erlaube.

Bei einzelnen Exemplaren bleibt der Preis à 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt in feste Rechnung oder à Cond.

Ganz ergebenst

Leipzig, den 10. August 1850.

Ign. Jackowitz.

[7030.] Zur Versendung kommt demnächst:

Phöbus.

Auswahl beliebter Opern-Arien u. Gesänge (50) mit leichter Guitarrebegleitung

von

A. Caroli.

3. Sammlung.

Pr. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Der 1. u. 2. Band steht ebenfalls in mässiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Bei 7/6 fest bewillige ich ein Inserat.

G. W. Niemeyer in Hamburg.

[7031.] Zur Nachricht

auf mehrfache Anfragen, daß von dem:

Organ für Eisenbahnwesen

Heft 3 und 4 in ca. 14 Tagen zur Versendung kommen wird.

Wiesbaden, 11. August 1850.

Chr. Wilh. Kreidel.